

**Robert Wächtler in Hamburg.**

Haustein, J., Op. 13. Die Schule der Geläufigkeit f. d. Zither. Übungen zur Fertigkeit im Zitherspiel. 4<sup>o</sup>. Heft 2. 1  $\mathcal{M}$  20  $\phi$ .

**Ludwig Weber in Berlin.**

Neumann, F., Idalka. Oper in 1 Aufzuge. Clavier-Auszug m. Text. 4<sup>o</sup>. 10  $\mathcal{M}$ . Textbuch, 8<sup>o</sup>. 50  $\phi$ .

**Ludwig Weber in Berlin ferner:**

Roon, F., Die Liebe u. das Bier. Walzerlied f. 1 Singstimme m. Pfte. 1  $\mathcal{M}$ .

**Paul Witte in Stettin.**

Ivers, P., 2 Lieder f. 1 Singstimme m. Pfte. No. 1. In der Fremde. 1  $\mathcal{M}$ . No. 2. Wenn ich bei meinem Schätzel bin. 60  $\phi$ .

**Anzeigebblatt.****Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.**

[19497]

Fiume, 1. Mai 1894.

P. T.

Hiermit mache ich Ihnen die Mitteilung, dass ich meine hiesige im Mai 1888 errichtete Buch-, Kunst-, Musikalien-, Land- und Seekarten- und Schreibmaterialienhandlung mit heutigem Tage an Herrn Alfred Hromatka aus Linz verkauft habe, der dieselbe unter der Firma

**Julius Dase's Buchhandlung (Adolf Hromatka)**

für seine Rechnung fortführen wird.

Derselbe übernimmt sämtliche Aktiven des Geschäftes; auch habe ich ihm die Disponenda des vergangenen Jahres, sowie die Sendungen aus Rechnung 1894 für seine Rechnung übergeben und hoffe ich, dass Sie mir Ihre Bewilligung hierzu, worum ich hiermit bitte, nicht versagen werden.

Passiven aus alter Rechnung sind nicht vorhanden, da ich dieselben in der soeben beendigten Wiener Abrechnung und Leipziger Ostermesse beglich, jedenfalls komme ich für alle Differenzen auf.

Herr Adolf Hromatka ist seit zwölf Jahren Buchhändler, war in meinem Triester Hause drei Jahre mein bewährter Mitarbeiter, er kennt Land und Leute, hat die nötigen buchhändlerischen und Sprachkenntnisse und besitzt vollkommen genügende Mittel, das blühende, angesehene Geschäft weiter fortführen und noch zu heben.

Indem ich Sie hiermit ersuche, Ihr mir so reichlich bewiesenes Wohlwollen auch auf meinen Nachfolger zu übertragen, empfehle ich mich

Hochachtungsvoll und ergebenst

Julius Dase.

[19498]

Fiume, 1. Mai 1894.

P. T.

Aus vorstehender Mitteilung des Herrn Julius Dase wollen Sie gefällig ersehen, dass ich dessen Buch-, Kunst-, Musikalien-, Land- und Seekarten- und Schreibmaterialienhandlung in Fiume mit heutigem Tage käuflich übernommen habe und werde ich dieselbe unter der handelsgerichtlich protokollierten Firma:

**Julius Dase's Buchhandlung (Adolf Hromatka)**

für meine Rechnung fortführen.

Ich übernehme sämtliche Aktiven des Geschäftes und von den Passiven mit Ihrer Erlaubnis, um die ich bitte, die Disponenden aus dem vergangenen Rechnungsjahre und alles in Rechnung 1894 Gelieferte auf meine Rechnung.

Passiva früherer Rechnung sind nicht vorhanden, da dieselben teils in der heu-

rigen Wiener Abrechnung als auch zur Leipziger Ostermesse komplett beglichen wurden; jedenfalls kommt mein Herr Vorgänger für etwaige Differenzen auf.

Fiume ist der Sitz der Landesregierung des ung. Küstenlandes, es befinden sich dort eine Nautische Akademie, die k. und k. Marine-Akademie, eine Handels-Akademie, ein Ungarisches und ein Kroatiches Gymnasium, sowie noch viele andere städtische und Staats-Lehranstalten.

Es ist eine Stadt, die riesige Fortschritte aufzuweisen hat, in nächster Nähe liegt Abbazia, dem es seinen grossartigen Fremdenverkehr verdankt.

Ich bitte um Contoeröffnung und um rechtzeitige Uebersendung Ihrer Cirkulare, nach denen ich wählen werde; unverlangte Sendungen ersuche ich mir nicht zu machen.

Meine Kommissionen hatten die Freundlichkeit zu übernehmen Herr Friedr. Ludw. Herbig in Leipzig und Herr Moritz Perles in Wien; dieselben werden stets mit genügender Kasse zur Bareinlösung bei Kreditverweigerung, oder bei Vorteil gegen Barbezug des von mir Verlangten, versehen sein.

Indem ich mich Ihrem Wohlwollen bestens empfohlen halte, bitte ich Sie noch folgende Empfehlungen und Referenzen zur Kenntnis zu nehmen und wird es mein Bestreben sein, jede Beziehung mit mir zu einer für beide Teile angenehmen und lohnenden zu machen.

Hochachtungsvoll

Adolf Hromatka.

Referenzen:

Hr. Franz Deuticke, Wien — Hr. Moritz Perles, Wien — Hr. Franz Pichler (A. Pichler's Wwe. & Sohn), Wien — Hr. Franz Poche, Banquier, Linz — Hr. Josef Sachsperger (Qu. Haslinger's Buchhandlung), Linz und Hr. Anton Schumacher (Wagner'sche Univers.-Buchhandlung), Innsbruck.

Es gereicht mir zum Vergnügen, Herrn Adolf Hromatka anlässlich seiner Erwerbung der Dase'schen Buchhandlung in Fiume in den Kreis der selbständigen Herren Kollegen mit einigen empfehlenden Worten einzuführen.

Ich habe Herrn Adolf Hromatka durch sein mehrjähriges Wirken in meinem Geschäft als einen mit gediegenen fachlichen Kenntnissen ausgerüsteten, von erstem Streben besetzten jungen Mann kennen gelernt, dessen streng rechtlicher Sinn und gediegener Charakter ihn des Vertrauens unserer Herren Kollegen würdig macht; ich nehme daher keinen Anstand, Herrn Adolf Hromatka denselben auf das Beste zu empfehlen.

Innsbruck, 29. März 1894.

Anton Schumacher,  
Wagner'sche Universitäts-Buchhandlung.

Von der Ausdehnungsfähigkeit des in Rede stehenden Geschäftes und der Solidität des Herrn Hromatka überzeugt, nehme ich keinen Anstand, dem Wunsche dieses Herrn zu entsprechen und sein Ansuchen um Contoeröffnung den Herren Kollegen angelegentlichst zu empfehlen. Die Herren Verleger gewinnen hier eine erweiterte Absatzquelle, und der Verkehr

mit Herrn Hromatka wird aller Voraussicht nach ein angenehmer und risikoloser sein.

Wien, 21. April 1894.

Moritz Perles.

J. Dase's Buchhandlung (A. Hromatka) in Fiume erbittet 1 Verlagskatalog.

Ein eigenhändig unterzeichnetes Exemplar dieses Rundschreibens wurde in der Geschäftsstelle des Börsen-Vereins hinterlegt.

[19450]

**Statt Cirkulars!**

P. P.

Hiermit beehre ich mich Ihnen die Mitteilung zu machen, daß ich mich durch den traurigen Verlust meiner beiden Söhne veranlaßt sah, das Sortiment zu verkaufen.

Daselbe kaufte vom Januar l. J. an Herr Vřetislav Kořut ohne Aktiva und Passiva. Die Abrechnung des abgelaufenen Jahres erfolgt durch mich, während die zur D.-M. 1894 gestellten Disponenden und alles in Rechnung 1894 neu Gelieferte, Ihre Genehmigung vorausgesetzt, Herr V. Kořut übernimmt.

Ich empfehle Ihnen meinen Nachfolger als einen tüchtigen, vertrauenswürdigen Mann und bitte, daß mir stets geschenkte Vertrauen auch auf ihn zu übertragen und ihm das Conto offen halten zu wollen.

Indem ich für das mir durch so viele Jahre hindurch bewiesene Wohlwollen meinen besten Dank abstatte, empfehle ich mich Ihnen

mit aller Hochachtung

Prag, im Mai 1894.

Eduard Valeřka.

[19451]

Prag, im Mai 1894.

Mit Bezug auf vorstehende Mitteilung des Herrn Eduard Valeřka teile ich Ihnen ergebenst mit, daß ich dessen Buchhandlung mit dem 1. Januar d. J. ohne Aktiva und Passiva käuflich erworben habe.

Ich werde dieselbe unter meinem Namen

Vřetislav Kořut

fortführen.

Gestützt auf genügende Geldmittel und eine 16jährige reiche Erfahrung, die ich in den geachteten Häusern E. Fode in Chemnitz, S. Ebbecke in Wiesbaden, J. Weiß'sche Buchhandlung in Grünberg i/Schl., Andrae & Comp. in Ruhrtort, Wilisch'sche Buchhandlung in Sonneberg, C. G. Hendeř in Kößlin, G. Neugebauer in Prag, J. Šafář in Wien gesammelt habe, glaube ich genügende Garantie für eine gedeihliche Weiterentwicklung des Geschäftes bieten zu können.

Ihre gütige Genehmigung vorausgesetzt, übernehme ich die Disponenden aus D.-M. 1894 sowie alles inzwischen in neue Rechnung Gelieferte und bitte um geneigte Offenhaltung resp. Neueröffnung Ihres werten Contos. Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, das in mich gesetzte Vertrauen nicht nur zu rechtfertigen, sondern auch durch solide Geschäftsführung und prompte Erfüllung der übernommenen Verpflichtungen den gegenseitigen Verkehr zu einem angenehmen und lohnenden zu gestalten.

Meine Kommission am Leipziger Platze hat